

Das Festivalprogramm

Mi.	13.11.24	20:00	Cie. La Ronde «4 x Rousseau»
Fr.	15.11.24	20:00	Sarah Baltzinger + Isaiah Wilson «VÉNUS ANATOMIQUE»
Sa.	16.11.24	20:00	Anne Martin «Umwandlung - Dialogue avec l'absent»
So.	17.11.24	10:00	Cornelia Hanselmann und Eva-Maria Küpfer «Alice tanzt»
Mo.	18.11.24	09:30	Company Rebecca Weingartner «SOLIDARITY!»
Mo.	18.11.24	14:00	Company Rebecca Weingartner «SOLIDARITY!»
Di.	19.11.24	20:00	Tiran Willemse «Untitled (Nostalgia, Act 3)»
Mi.	20.11.24	20:00	«Tanzfaktor»
Do.	21.11.24	19:30	DANCE ON SCREEN «SHORTS - BULKY TO PLAIN»
Fr.	22.11.24	20:00	Mathilde Monnier «BLACK LIGHTS»
Sa.	23.11.24	20:00	Förderpreis «Short Cuts»
Workshops			
Mi.	13.11.24	09:00	Cie. La Ronde, inkl. Vorstellungsbesuch
Mi.	13.11.24	10:30	Cie. La Ronde, inkl. Vorstellungsbesuch
Fr.	15.11.24	10:00	Anne Martin «Memory of Touch»
Mo.	18.11.24	10:30	Company Rebecca Weingartner «SOLIDARITY!»
Mo.	18.11.24	15:00	Company Rebecca Weingartner «SOLIDARITY!»

Herzlichen DANK

Wir danken allen Förder:innen, Partner:innen, Sponsor:innen und Freund:innen für ihre grosszügige Unterstützung, den Medien für die Berichterstattung, allen Beteiligten vor auf und hinter der Bühne, sowie den Mitgliedern des Vereins TANZINOLTEN.

Öffentliche Hand

Kanton Solothurn
Stadt Olten
Kultur | lx - Arts Council Luxembourg

Stiftungen

Däster Schild Stiftung
Beisheim Stiftung
Migros Aare
Stiftung Corymbo
Landis & Gyr Stiftung
Stiftung Kinder & Jugendtheater
Thalmann Stiftung
Franke Stiftung

Tanzfaktor

Ein Projekt von Reso - Tanznetzwerk Schweiz.
Unterstützt durch Pro Helvetia, Ernst Göhner Stiftung,
Migros-Kulturprozent und Stiftung Corymbo.

Sponsor:innen

A.en Aare Energie AG
Mary & Christian Pflugshaupt
R. Nussbaum AG

Partner:innen

Blumen Fleischli
Dance Studio Olten
Dietschi Print & Design AG
DYNA werbung+design
Felder AG
Hotel Astoria
Kulturzentrum Schützi
Stage Connection
KINOKONI

TANZINOLTEN

Das Festival für
Zeitgenössischen Tanz

keep
dancing

13.-23.11.2024

Kulturzentrum Schützi

TANZINOLTEN.CH

TANZINOLTEN I Das Festival für Zeitgenössischen Tanz

«Keep Dancing»

13.-23. November 2024

28. Ausgabe «Keep Dancing»

«Keep Dancing» ist ein Ausdruck, der oft mit Spass haben und Bewegung verbunden wird. «Keep Dancing» vermittelt ein Gefühl von Unbeschwertheit und Bereitschaft sich dem Moment hinzugeben. Aber auch die ermutigende und inspirierende Botschaft sich, trotz Herausforderungen und Schwierigkeiten, dem Leben zu stellen.

Tanzen ist nicht nur eine körperliche Aktivität, sondern auch eine Form der Kreativität. Tanz kann eine Argumentation entfalten, eine spezifische Form des Denkens, die sich über Wahrnehmung und Bewegung vollzieht, die so anderswo oft nicht möglich ist. Im Tanz ist das Publikum aufgefordert hinzuschauen, sich mit dem Körper auseinanderzusetzen - es können einerseits gesellschaftspolitische Themen aufgenommen und andererseits eigene Bedürfnisse reflektiert werden. Ob im wörtlichen oder im übertragenen Sinn: «Keep Dancing» fordert auf weiterhin kreativ zu sein, mutig und lebendig zu bleiben.

Tickets
Alle Tickets können über unsere Webseite gekauft werden www.tanzinolten.ch.



Tickets sind bis eine Stunde vor Aufführungsbeginn online buchbar.

Ticketpreise	
Gönner:innen	CHF 40.–
Regulär	CHF 35.–
Mitglieder Verein TIO	CHF 28.–
Kinder, Schüler:innen (bis 18 Jahre)	CHF 15.–

Studierende der ZHdK, La Manufacture und HF Bühnentanz sowie Inhaber:innen einer Kultur-Legi oder eines IV-Ausweises erhalten Tickets für CHF 15.–. Nachweis erforderlich beim Einlass.

Für Menschen mit Aufenthaltsbewilligungen der Typen N oder F sowie jene mit Schutzstatus S sind unsere Angebote kostenfrei. Für eine Begleitperson von Besucher:innen mit Behinderung ist das Ticket zur Aufführung gratis.

Abendkasse
Öffnung eine Stunde vor Beginn der Vorstellung. Zahlungen bar und via TWINT möglich.

Spielstätten
Kulturzentrum Schützi
Schützenmattenweg 15, 4600 Olten

Theaterstudio Olten
Dornacherstrasse 5, 4600 Olten

Kino Capitol Olten
Ringstrasse 9, 4600 Olten

Dance Studio Olten
Katzenhubelweg 1, 4600 Olten

Zugänglichkeit Spielstätten / Rollstuhlplätze
Nicht alle Spielstätten sind zu 100% barrierefrei. Gerne stellen wir Ihnen Rollstuhlplätze zur Verfügung. Um diese garantieren zu können, bitten wir um Anmeldung bis spätestens 24 Stunden vorher: admin@tanzinolten.ch.

Team
Festivalorganisation
Patricia Bianchi, Künstlerische Leitung (sie/she)
Lorena Cipriano, Betriebsassistentz (they/keine)

Technik
Stage Connection

Vorstand
Ursula Berger, Präsidentin (sie/she)
Denis F. Berger (er/he)
Franz Berger (er/he)
Jade Schibli (sie/she)
Anna-Lena Schluchter (sie/she)
Yves Stuber (er/he)
Mireille von Arx (sie/she)

Impressum
Herausgeber
Verein TANZINOLTEN, Postfach, 4600 Olten

Inhalt und Redaktion
Patricia Bianchi (sie/she)
Lorena Cipriano (they/keine)

Gestaltung
Rahel Tonini (sie/she)

Druck
Dietschi Print & Design AG

Redaktionsschluss 16.10.2024
Alle Informationen basieren auf dem Stand bis zu diesem Datum.



Cie. La Ronde «4 x Rousseau»

In diesem Stück setzen sich die vier Choreograf:innen von Cie. La Ronde thematisch mit dem Leben und Werk von Jean-Jacques Rousseau auseinander: Dem Denker, Philosophen, Komponisten, Individualisten, Naturforscher und Vorreiter der Aufklärung. In vier Kapiteln lassen sie sich von Rousseaus bekanntesten Werken inspirieren. Die Choreografien gehen fließend ineinander über. Nur anhand der verschiedenen Tanzstile, von klassisch, zeitgenössisch und modern bis Hip-Hop, lassen sich die künstlerischen Handschriften der Choreograf:innen ausmachen.

Sarah Baltzinger + Isaiah Wilson «VÉNUS ANATOMIQUE»

Lebensgrosse Frauenmodelle aus Wachs, die Ende des 18. Jahrhunderts als sogenannte «anatomische Venus» für Studien in der Wissenschaft verwendet wurden, inspirierten Sarah Baltzinger und Isaiah Wilson. Auf eine absurde Weise – manchmal grotesk, aber ebenso verführerisch und zerbrechlich – bewegen sich fünf Tänzer:innen auf der Bühne. Sie wirken verrenkt, mechanisch, teilweise marionettenhaft, wie hybride Puppen oder erinnern an Figuren aus Horrorfilmen. Die Darsteller:innen verkörpern eine Auflehnung, eine Ablehnung der gesellschaftlichen Vorgaben, die dem weiblichen Körper auferlegt werden.

Anne Martin «Umwandlung – Dialogue avec l’absent»

Ein Leben gewidmet dem Tanz – dies beschreibt Anne Martin in ihrem ersten Solo. Wie der Untertitel «Dialogue avec l’absent» andeutet, ist das Stück ein Dialog mit ihrer Vergangenheit. Aber auch eine Aussage über das Leben, das noch vor ihr liegt. Getragen von ihren traurigen oder glücklichen, aber vor allem zahlreichen Erfahrungen begibt sich Anne Martin auf die Suche nach sich selbst. Ihr Tanz, der aus wiederholten Gesten, Reibungen und Sprüngen, Schwüngen und Kratzen besteht, wird begleitet von filmischen Skizzen und Zeichnungen.

Cornelia Hanselmann und Eva-Maria Küpfer «Alice tanzt»

«Alice tanzt» ist ein Tanzstück mit Live-Musik zum Mitmachen für das allerjüngste Publikum. Die Kinder dürfen ihrer Neugier folgen und auf spielerische Art ihre eigene Welt kreieren. Durch Improvisationen gestalten die Tänzer:innen sowie die Musiker:innen gemeinsam ein Stück, das sich von einer Aufführung hin zu einer musikalisch-tänzerischen Spielwiese entwickelt. Sie erkunden Musik und Tanz, inspiriert von alltäglichen Bewegungen und Lauten der Kinder.

Company Rebecca Weingartner «SOLIDARITY!»

Das partizipative Tanzstück von Rebecca Weingartner «SOLIDARITY!» befasst sich mit dem aktuellen als auch dringlichen Thema der Zugehörigkeit und hat sich zur Vision gemacht, im Theaterraum eine temporäre Gemeinschaft zu schaffen, in der alle Menschen sich dazu gehörig fühlen, wo auch immer sie herkommen. Auf der Bühne fordern sich zwei Tänzer:innen und ein Musiker heraus, eigene Grenzen zu überwinden. Damit das gelingt, brauchen sie tatkräftige Unterstützung – voneinander und auch vom Publikum.

Tiran Willemse «Untitled (Nostalgia, Act 3)»

Der Ballettklassiker «Giselle» trifft auf zeitgenössische Tanzstile vom afrikanischen Kontinent, wie dem angolanischen Kuduro und nigerianische Alanta. Tiran Willemse nutzt diese Mischung aus zeitgenössischen Tanztechniken, improvisierten Bewegungen und performativen Elementen, um die Emotionen, die mit Nostalgie, Vergangenheit und Gegenwart verbunden sind, zu verkörpern. Willemse erforscht mit diesem Stück nicht nur persönliche Erinnerungen, sondern auch kollektive kulturelle Erfahrungen und berührt dabei Themen wie Migration, Heimat und kulturelle Identität.

«Tanzfaktor»

«Tanzfaktor» ist ein Tanzabend bestehend aus fünf Kurzstücken von professionellen Tanzschaffenden, die am Anfang ihrer choreografischen Laufbahn stehen und ihre Arbeiten auf einer schweizweiten Tournee präsentieren. Tanzfaktor ist ein Projekt von Reso – Tanznetzwerk Schweiz und fördert die Tourneetätigkeit von Schweizer Tanzcompagnien und Tanzkollektiven.
Mit: Glory / Oriana Zeoli (ZH); Simea Cavelti / Cie Pomegranate Seed (BS); Tamara Mancini & Branca Scheidegger (BE); Maxime Jeannerat / Cie La Méthode (NE); Cie Nous et Moi (FR).

DANCE ON SCREEN «SHORTS – BULKY TO PLAIN»

DANCE ON SCREEN fördert das Genre Tanzfilm und das Tanzfilmschaffen in der Schweiz, indem es eine interaktive Plattform im internationalen Austausch für Tanzschaffende, Filmschaffende und Publikum bietet. Filme, die nachdenklich stimmen und politische und gesellschaftliche Themen beleuchten, sind ebenso vertreten wie rein poetische Werke. Es werden sechs Kurzfilme gezeigt mit anschliessender Möglichkeit für Fragen und Antworten mit Andrea Boll.

Mathilde Monnier «BLACK LIGHTS»

«BLACK LIGHTS» von Mathilde Monnier greift die Themen der Serie «H24» auf, insbesondere die Problematik der Gewalt gegen Frauen und die oft unsichtbare, aber allgegenwärtige Gefahr, der Frauen ausgesetzt sind. Monnier nutzt die Tanzkunst, um diese schwierigen und komplexen Themen zu erkunden und eine neue Ausdrucksform für die Geschichten der Serie zu schaffen. Das Stück kann als Erweiterung der Serie verstanden werden, das durch Tanz und Bewegung einen anderen Zugang zu den emotionalen und psychologischen Dimensionen der dargestellten Erfahrungen bietet.

Förderpreis «Short Cuts»

«Short Cuts» TANZINOLTEN schrieb dieses Jahr wieder einen Nachwuchspreis aus und lädt junge Choreograf:innen ein, in Olten ihr Kurzstück aufzuführen. Die Jury wählte aus 54 Bewerbungen insgesamt vier Nachwuchscompagnien aus und überreicht am 23.11.24 einen Preis, womit die Arbeit dieser Choreograf:innen gefördert wird.
Mit: Marta Allocco (ZH); Lida Doumouliaka (ZH); Marie Jeger (BS); Cooper&Voldo (VD).

Nähre Informationen und detaillierte Stückbeschreibungen findet ihr unter tanzinolten.ch